



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 3

ŠKODA feiert 13-millionsten Motor aus Mladá Boleslav und beginnt Bau des neuen 1,0 TSI

- › Hochmoderner Dreizylinder vereint kompakte Konstruktion mit vorbildlicher Laufruhe
- › Seit 118 Jahren werden am ŠKODA Stammsitz Mladá Boleslav Motoren entwickelt und gebaut
- › Seit 1997 produziert ŠKODA Aggregate für die Marken der Volkswagen Gruppe
- › 1,0 TSI erweitert Bandbreite der Motorenfamilie nochmals

Mladá Boleslav, 20. Februar 2017 – ŠKODA hat den 13-millionsten Motor produziert. Zugleich startet im Motorenwerk Mladá Boleslav die Herstellung des neuen Aggregats 1,0 TSI. Der Dreizylinder-Turbobenziner gehört zur Motorenfamilie EA 211, die ŠKODA in vier Hubraumgrößen baut. Der Viertakter mit Aluminium-Motorblock zeichnet sich durch seine kompakten Dimensionen und vorbildliche Laufruhe aus. Die Aggregatefertigung am Stammsitz von ŠKODA begann 1899, als Václav Klement und Václav Laurin – die Gründerväter der Marke – ihren ersten Motorradmotor fertigten.

„Der Meilenstein von 13 Millionen von ŠKODA produzierten Aggregaten steht für 118 Jahre Ingenieurskunst und die Leistungsfähigkeit unserer Mannschaft“, sagt Michael Oeljeklaus, ŠKODA Vorstand Produktion und Logistik. „Unser Stammwerk in Mladá Boleslav gehört zu den traditionsreichsten Standorten in der Automobilindustrie. Mit dem Produktionsstart der TSI-Dreizylinder der Baureihe EA 211 fügen wir dieser Erfolgsgeschichte nun ein weiteres Kapitel hinzu.“

Das erste Aggregat aus der Werkstatt von Laurin & Klement in Mladá Boleslav war ein 1,25 PS starker Einzylinder für die Slavia-Motorräder des 1895 gegründeten Unternehmens. Zuvor hatten Laurin und Klement in der mittelböhmischen Stadt Fahrräder mit der Bezeichnung Slavia gebaut. 1905 konstruierten sie das erste Automobil, die Voiturette A mit einem wassergekühlten 1.005-ccm-Triebwerk und 7 PS Leistung. 1997, also sechs Jahre nach dem Neustart unter dem Dach des Volkswagen Konzerns, lieferte ŠKODA erstmals Motoren aus Mladá Boleslav an Schwestermarken innerhalb des Konzerns.

Die Produktion der EA 211 Modelreihe begann 2012. Diese Motorenfamilie zeichnet sich durch einen Zylinderblock aus Aluminium und zwei obenliegende Nockenwellen aus, die vier Ventile pro Zylinder betätigen. Der Abgaskrümmter ist in den Zylinderkopf integriert.

Der neue 1,0 TSI erweitert die Bandbreite der Motorenfamilie nochmals. Der moderne Dreizylinder verfügt über gewichtsoptimierte, geschmiedete Pleuel und Aluminiumkolben. Er benötigt keine Ausgleichswelle und überzeugt mit vorbildlicher Laufkultur. Gegenüber vergleichbar starken Vierzylindern ist er kompakter, leichter sowie reibungsärmer und arbeitet damit deutlich effizienter.

In den vergangenen Jahren hat ŠKODA die Fertigungskapazitäten des Stammwerks sowohl für Fahrzeuge als auch für Motoren deutlich erhöht. Heute entstehen in Mladá Boleslav bis zu 2.300 Triebwerke pro Tag. In der Motorenfertigung arbeiten rund 1.400 Beschäftigte.





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 3

ŠKODA investiert kontinuierlich in den Ausbau von Motorenentwicklung und -produktion. 2014 nahm das Unternehmen sein neues Motorenzentrum in Betrieb, im Jahr darauf begannen bereits die Bauarbeiten für eine Erweiterung – sie wird im März 2017 eröffnet.

Neben Triebwerken fertigt ŠKODA auch Getriebe für eigene Modelle und Modelle der Schwestermarken. In Mladá Boleslav laufen die Handschalter der Typen MQ 100 und MQ 200 vom Band, die automatischen Direktschaltgetriebe DQ 200 kommen aus Vrchlaví – dort wurde kürzlich das 1,5-millionste DSG seit 2012 gefertigt.

Meilensteine der ŠKODA Motorenfertigung in Mladá Boleslav

- 1997: ŠKODA liefert erstmals Motoren für die Volkswagen Gruppe; das erste Aggregat ist ein 1,0 Liter großer Benziner mit 37 kW (50 PS) für die Kleinwagen des Konzerns
- 2001: In Mladá Boleslav beginnt die Produktion des 1,2 HTP aus der Motorenfamilie EA 111
- 2009: Die Aggregatefamilie EA 111 wird um den Turbobenziner 1,2 TSI erweitert
- 2012: In Mladá Boleslav beginnt der Bau des Motorenzentrums mit 21 neuen Motoren- und Komponenten-Prüfständen; es geht im April 2014 in Betrieb
Die neue Motorenfamilie EA 211 startet mit den Versionen 1,2 TSI und 1,4 TSI
- 2014: Die Saugbenziner 1,6 MPI und 1,0 MPI erweitern die EA 211-Familie
Das dreimillionste 1,2 HTP-Triebwerk läuft vom Band
- 2015: ŠKODA legt den Grundstein für die Erweiterung des Motorenzentrums in Mladá Boleslav
Die Motorenfamilie EA 211 erreicht die Marke von 500.000 gebauten Exemplaren
- 2016: Nächstes Jubiläum – eine Million EA 211-Aggregate produziert
- 2017: Produktionsstart für den hochmodernen EA 211-Dreizylinder 1,0 TSI

Weitere Informationen:

Jozef Baláž
Leiter Unternehmenskommunikation
T +420 326 811 773
jozef.balaz@skoda-auto.cz

Zdeněk Štěpánek
Unternehmenskommunikation
T +420 326 811 771
zdenek.stepanek3@skoda-auto.cz





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 3

Bild zur Presseinformation:



ŠKODA feiert 13-millionsten Motor aus Mladá Boleslav und beginnt Bau des neuen 1,0 TSI

ŠKODA hat heute den 13-millionsten Motor produziert. Zugleich startet im Motorenwerk Mladá Boleslav die Herstellung des neuen Aggregats 1,0 TSI. Der Dreizylinder-Turbobenziner gehört zur Motorenfamilie EA 211, die ŠKODA in vier Hubraumgrößen baut.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › ist eines der weltweit traditionsreichsten Fahrzeug-Unternehmen, das im Jahr 1895 – in den Pioniertagen des Automobils – gegründet wurde. Der Stammsitz des Unternehmens ist unverändert Mladá Boleslav.
- › verfügt aktuell über folgende Pkw-Modellreihen: CITIGO, FABIA, RAPID, OCTAVIA, YETI sowie KODIAQ und SUPERB.
- › lieferte 2016 weltweit mehr als 1 Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund, neben Fahrzeugen ebenso Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 26.600 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.

